



Der normale Automotor von heute, der sich durch seine klare einfache Gestaltung auszeichnet, als Kolbenmotor aber kaum noch viel weiter entwickelt werden kann.

Von Zivilingenieur Joachim Fischer

*Der normale Kolbenmotor.*

Es ist ja wohl allgemein bekannt, daß der Automotor, der in den letzten Jahren allerdings sehr vervollkommenet worden ist, keineswegs eine ideale Antriebsmaschine darstellt. Es handelt sich hier um eine Kolbenmaschine mit auf- und abgehenden Teilen, die Energie verzehren und Erschütterungen hervorrufen, die nur durch ein sehr gut gelagertes, sorgfältig ausgewuchtetes Triebwerk ausgeglichen werden können. Selbst der ruhigste und elastischste moderne Automotor verlangt noch ein Getriebe und wird laut, wenn eine bestimmte Drehzahl überschritten ist. Mit den verschiedensten Hilfsmitteln sucht man die Nachteile der Kolbenmaschine zu verdecken, so durch halb- oder vollautomatische Getriebe, die aber meist recht kompliziert sind.

In Fach- und Laienkreisen hört man oft die Ansicht, daß der Automobilmotor in seiner heutigen Form eine Entwicklungsstufe erreicht hat, die kaum eine grundlegende Verbesserung zuläßt. Diese Ansicht ist un-

*Bietet der jetzige Automobilmotor noch Entwicklungsmöglichkeiten, oder wird der Motor der Zukunft auf einem ganz anderen Prinzip aufgebaut werden müssen? Auf diese Frage gibt der nebenstehende Artikel jedem Automobilisten, den das Problem der Fortentwicklung des Automobils interessiert, erschöpfende Antwort.*

bedingt pessimistisch und nicht ganz richtig, da durch weitere Materialauswahl, bessere Formung des Verbrennungsraumes, bessere Steuerung von Aus- und Einlaß usw. noch immer eine bedeutende Vervollkommnung, Leistungs- und Elastizitätserhöhung möglich ist. Trotzdem beschäftigen sich viele Konstrukteure mit Recht mit einer völligen Neugestaltung des Auto-